

N. N. 131944

Wien 11/2 1900.

Abwafete unüderige Genuß. Mit  
der Mittheilung über die  
gan un Gleda Wald fclan die  
mir eine fo große, Mann unel  
wahrschuldige Freunde gemacht, daß  
ich Ihnen nun ungenug fclan  
dieser danken muß. Sie fclan  
mir den warmen Genuß fo lebend,  
mehr ungenügend, daß ich nicht  
müß, ungenügend ich haben den  
Sikal gelassen, die Befindung

folte, als wäre ich in aller jüngster Zeit mit ihm zusammen  
gekommen. — Die Dingen diese seien nicht mit der  
griechischen Schrift, nicht dem, was man "Kaiserschrift" will ich die,  
sondern mit einem immer bedingten folgenden meiner  
Buche zum Ausdruck bringen.

Mit besten Empfehlungen  
Emma Beckstein.



